K I R C H E   H E D I N G E N

A D V E N T S M U S I K

Sonntag, 27. November 1938   Nachmittags 3 ½ Uhr.

Mitwirkende:		
	Alfred Baum, Zürich	Orgel
	Dora Baum, Zürich	Gesang
	Lotte Nadler, Winterthur	Violine

1. Toccata und Pastorale — J. Pachelbel
2. Gemeindegesang Lied 85, 1.5.
3. "Erwachet zum Kriegen"
   Kantate zum 1. Advent für
   Gesang, Violine u. Orgel — G. Ph. Telemann
4. Passacaglia
   für Violine und Orgel — P. Sammartini
5. Vorspiel zu Lied 1 und
   anschliessend Gemeindegesang
   Lied 1, 1.3.
6. Drei Lieder:
   Waldvögelein
   Jesulein, schöns Kindelein
   Ich will mich zur lieben Maria
   vermieten — W. Courvoisier
7. Arioso — J. S. Bach
   Präludium und Allegro
   für Violine und Orgel — Pugnani-Kreisler
8. Gemeindegesang Lied 90, 1.4.
9. Choralfantasie
   Wie schön leucht' uns der
   Morgenstern — J. S. Bach

****

Freie Gaben am Ausgang zur Deckung der Kosten.
<u>Reinertrag für den Orgelfonds.</u>

Kirchenpflege
Hedingen.

Kantate am ersten Adventssonntag
(Erwachet zum Kriegen)

Erwachet zum Kriegen, ihr Seelen, rüstet euch!
Auf, auf, die Sinnen zu betäuben; übet in des Geistes Kraft
eine gute Ritterschaft! Sucht das Wachen, Beten, Glauben,
euren Feinden obzusiegen, sonst verliert ihr Gottes Reich!

Recitativ: Der Tag erscheinet, die Stund' ist da vom tiefen Schlafe
aufzustehen, und in den Kampf mit Fleisch und Blut zu gehen!
Das Heil ist nah; doch auch Gefahr und Fall sind näher, als ihrs
meinet; denn wer das Heil mit Füssen tritt, wird statt des Heils
Verderben und statt des Segens Fluch ererben. Der Gnadenkönig
bringt den Frieden Gottes mit, doch denen, die mit sich in trägem
Frieden leben, wird dieser Friede nicht gegeben.
Darum, nun gute Nacht, o Freundschaft, die mir Gott zum strengen
Feinde macht! Dir sei ein steter Hass, ein steter Kampf geschworen,
bis mit dem Leben sich zugleich auch deine Macht verloren.
Du aber, der du mich zum Wollen angeflammt, von dem auch mein
Volbringen stammt, mein König, gib bei diesem Toben mir Kraft von
oben und sei, da mir allein der Ansatz viel zu heftig, durch
deinen Geist in meiner Ohnmacht kräftig.

Wappne mich mit deiner Stärke, Gott, mein Retter, meine Burg.
Hilf mir kämpfen, hilf mir ringen, hilf mir die wallenden Lüste
bezwingen, heilige mich durch und durch.

****

Lieder:

Waldvögelein
O ihr Waldvögelein lasst euch ausraufen!
Euer Federlein kann jemand brauchen zu einem Bettelein
für das liebe Jesulein.
O du liebes Jesulein, ruh und schlaf darin ein!

Jesulein, schön's Kindelein, bist so gar verlassen!
Liegst im kalten Krippelein schier auf freier Strassen.
Jesulein, schön's Kindelein, soll dich denn nicht frieren?
Liegst im kalten Krippelein zwischen zweien Tieren!
Da zwischen Ochs und Eselein liegst du im schlechten Stalle;
O kommt, o kommt ihr Vögelein! Lasst euer Stimm erschallen.
Die Nachtigall kommt auch herbei, lässt ihr Stimm erschallen,
Sie setzt sich auf das Krippelein und singt dem kleinen Kindelein.

Jch will mich zur lieben Maria vermieten,
da will ich ihr Kindlein wiegen und hüten,
sie führet mich in ihr Kämmerlein, da sind die lieben Engelein,
Gelobet sei Maria!

****

K I R C H E   H E D I N G E N

A D V E N T S M U S I K

Sonntag,27.November 1938   Nachmittags 3 ½ Uhr.

Mitwirkende: Alfred Baum,Zürich — Orgel
Dora Baum, Zürich — Gesang
Lotte Nadler,Winterthur — Violine

1. Toccata und Pastorale — J.Pachelbel
2. Gemeindegesang Lied 85,1.5.
3. "Erwachet zum Kriegen"
   Kantate zum 1.Advent für
   Gesang,Violine u.Orgel — G.Ph.Telemann
4. Passacaglia
   für Violine und Orgel — P.Sammartini
5. Vorspiel zu Lied 1 und
   anschliessend Gemeindegesang
   Lied 1,1.3.
6. Drei Lieder:
   Waldvögelein
   Jesulein,schöns Kindelein
   Ich will mich zur lieben Maria
   vermieten — W.Courvoisier
7. Arioso — J.S.Bach
   Präludium und Allegro
   für Violine und Orgel — Pugnani-Kreisler
8. Gemeindegesang Lied 90,1.4.
9. Choralfantasie
   Wie schön leucht'uns der
   Morgenstern — J.S.Bach

****

Freie Gaben am Ausgang zur Deckung der Kosten.
Reinertrag für den Orgelfonds.

Kirchenpflege
Hedingen.

Kantate am ersten Adventssonntag
(Erwachet zum Kriegen)

Erwachet zum Kriegen, ihr Seelen, rüstet euch!
Auf, auf, die Sinnen zu betäuben; übet in des Geistes Kraft
eine gute Ritterschaft! Sucht das Wachen, Beten, Glauben,
euren Feinden obzusiegen, sonst verliert ihr Gottes Reich!

Recitativ: Der Tag erscheinet, die Stund' ist da, vom tiefen Schlafe
aufzustehen, und in den Kampf mit Fleisch und Blut zu gehen!
Das Heil ist nah; doch auch Gefahr und Fall sind näher, als ihrs
meinet; denn wer das Heil mit Füssen tritt, wird statt des Heils
Verderben und statt des Segens Fluch ererben. Der Gnadenkönig
bringt den Frieden Gottes mit, doch denen, die mit sich in trägem
Frieden leben, wird dieser Friede nicht gegeben.
Darum, nun gute Nacht, o Freundschaft, die mir Gott zum strengen
Feinde macht! Dir sei ein steter Hass, ein steter Kampf geschworen,
bis mit dem Leben sich zugleich auch deine Macht verloren.
Du aber, der du mich zum Wollen angeflammt, von dem auch mein
Volbringen stammt, mein König, gib bei diesem Toben mir Kraft von
oben und sei, da mir allein der Ansatz viel zu heftig, durch
deinen Geist in meiner Ohnmacht kräftig.

Wappne mich mit deiner Stärke, Gott, mein Retter, meine Burg.
Hilf mir kämpfen, hilf mir ringen, hilf mir die wallenden Lüste
bezwingen, heilige mich durch und durch.

****

Lieder:

Waldvögelein
O ihr Waldvögelein lasst euch ausraufen!
Euer Federlein kann jemand brauchen zu einem Bettelein
für das liebe Jesulein.
O du liebes Jesulein, ruh und schlaf darin ein!

Jesulein, schön's Kindelein, bist so gar verlassen!
Liegst im kalten Krippelein schier auf freier Strassen.
Jesulein, schön's Kindelein, soll dich denn nicht frieren?
Liegst im kalten Krippelein zwischen zweien Tieren!
Da zwischen Ochs und Eselein liegst du im schlechten Stalle;
O kommt, o kommt ihr Vögelein! Lasst euer Stimm erschallen.
Die Nachtigall kommt auch herbei, lässt ihr Stimm erschallen,
Sie setzt sich auf das Krippelein und singt dem kleinen Kindelein.

Jch will mich zur lieben Maria vermieten,
da will ich ihr Kindlein wiegen und hüten,
sie führet mich in ihr Kämmerlein, da sind die lieben Engelein,
Gelobet sei Maria!

****